

Geplante Veranstaltungen

Gartenkunstgeschichte

An der Kieler Universität findet vom 30.10. bis 1.11.1997 das 3. *Forschungskolloquium zur europäischen Gartenkunstgeschichte* für Doktoranden, Magistranden und Diplomanden statt. Leitung: Prof. Dr. Adrian von Buttlar und Dr. Margita Marion Meyer. Studierende mit gartengeschichtlichen Arbeitsthemen werden gebeten, sich bis 1.9. unter Beifügung eines Exposés von 1 Seite um die Vorstellung (max. 30 Min.) ihres Forschungsprojektes zu bewerben. Zur Teilnahme am Kolloquium sind alle Forscher der Gartengeschichte eingeladen.

Kontakt: *Kunsthistorisches Institut der Universität Kiel*, »Forschungskolloquium Gartenkunstgeschichte«, z. H. Jörg Matthies, 24098 Kiel, Tel. 0431/880-4634, Fax 0431/880-4628

Kulturtransfer

Das Geisteswissenschaftliche Zentrum für Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas (GWZO) veranstaltet am 14.-15. November 1997 ein internationales Kolloquium unter dem Thema *Kulturtransfer*, das sich mit ausgewählten Themen zur Kunst- und Kulturgeschichte Ostmitteleuropas, bes. der Städte Prag, Wien, Buda, Krakau und Danzig in der frühen Neuzeit (15./16. Jh.) befassen wird. Begrenzte Teilnahme ist möglich.

Kontaktadresse: *Geisteswissenschaftliches Zentrum für Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas e. V.*, Luppenstr. 1 b, 04177 Leipzig

Porträt – Landschaft – Interieur

Die AG Kunstwissenschaft der Universität Konstanz plant im Rahmen des Sonderforschungsbereichs »Literatur und Anthropologie« vom 29.-31.1.1998 ein Kolloquium mit dem Thema *Porträt, Landschaft, Interieur: Jan van Eycks Rolin-Madonna in ihrem ästhetischen Kontext*. Im Zentrum werden die ästhetischen Umwälzungen stehen, die sich in den Niederlanden und in Italien im 15. Jh. ereignet

haben. Konferenzsprachen: Deutsch, Englisch, Französisch.

Exposés mit Referatvorschlägen (max. 2 Seiten, besonders willkommen Beiträge jüngerer Kollegen) sind bis 15. September an folgende Adresse erbeten: *Dr. Christiane Kruse, AG Kunstwissenschaft, Universität Konstanz, Postfach 5560 D 152, 78434 Konstanz, Fax 07531/883897, e-mail christiane.kruse@uni-konstanz.de*

Grenzen. Aspekte der Kunstgeographie: Nationen, Regionen, Zentrum, Provinz

4. Symposium Polnischer und Englischer Kunsthistoriker, University of East Anglia, School of World Art Studies and Museology, Norwich NR4 7TJ GB, 31. März-2. April 1998.

Dieses Treffen beschäftigt sich mit dem Problem Grenze in der Kunstgeschichte im weitesten Sinne des Wortes. Wie in früheren Treffen werden die meisten Beiträge Polen gewidmet sein; es sind aber alle Beiträge willkommen, die sich mit der methodischen Frage und mit signifikanten Beispielen in Deutschland und in anderen Teilen Europas beschäftigen.

Information: *Dr. Katarzyna Murawska-Muthesius/Dr. Stefan Muthesius, WAM UEA Norwich NR4 7TJ; Tel (44) (0) 1603 592457 Fax 593642*

Bildnis, Fürst und Territorium

Zur Darstellung und Selbstdarstellung adelig-fürstlicher Herrschaft in der frühen Neuzeit

Kolloquium des Thüringer Landesmuseums Rudolstadt in Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Institut Jena (Prof. Beyer) und dem Kunstgeschichtlichen Institut Marburg (Prof. Schütte), 24.-26 April 1998. Informationen, Referatvorschläge und Anmeldungen bei: *Dr. Lutz Unbehauen, Thüringer Landesmuseum Heidecksburg, Schloßbezirk, 07407 Rudolstadt*